



Es sind schwierige Zeiten – für alle –, aber davon lässt sich die Firma PAWEL smart packing & logistics nicht beirren und investiert weiter in nachhaltiges Wirtschaften. Denn Nachhaltigkeit wird noch das beherrschende Thema sein, wenn Corona längst der Vergangenheit angehört, davon ist Geschäftsführer Mag. Michael Pawel überzeugt. Eindrucksvolles Zeugnis dieser Einstellung ist eine 800 kW Solar-Anlage auf einer Fläche von rund 6.000 m² auf dem Dach einer Halle des Unternehmensstandortes Gratwein in der Steiermark.

Im Februar 2020 hat das Unternehmen im Zuge einer Dachsanierung mit der Installation der Solaranlage begonnen. „Es handelt sich eigentlich um vier Anlagen zu je 200 kW Peak-Leistung“, erklärt Anton Reicht, Prokurist der für den Bau verantwortlichen Firma Solarel. „Drei davon sind sogenannte Volleinspeiser – sie speisen direkt in das öffentliche Netz ein. Die vierte Anlage verfügt über eine Überschusseinspeisung. D.h., alles was die Firma PAWEL nicht benötigt, wird in das Netz eingespeist.“

Insgesamt – inklusive Dachsanierung – wurden 800.000 Euro investiert, wobei die Photovoltaik-Anlage von der OeMAG gefördert wird. „Aber wir sind noch nicht fertig“, betont Mag. Pawel lächelnd. „Denn die zweite Halle soll ebenfalls mit einer Photovoltaik-Anlage gleicher Leistung ausgestattet werden.“ Aber Corona hat den Ablauf deutlich verzögert. Die existierende

Anlage ist Mitte Juni ans Netz gegangen. Die Eckdaten sind bereits jetzt beeindruckend: Die Spitzenleistung beträgt knapp eine Mio. kWh/Jahr. Das entspricht dem Verbrauch von rund 200 Zwei-Personen-Haushalten. 40.000 Meter Kabel wurden verlegt und die CO₂-Einsparung beträgt 494.540 kg pro Jahr.

Es wird aber nicht nur ein unmittelbarer Nutzen in Form von Energiegewinnung generiert, sondern ebenso ein mittelbarer in Form der Abwärme der Wechselrichter. „Sie werden zum Heizen des Kellers verwendet“, erläutert Mag. Pawel den Zusatznutzen.

EFFIZIENZSTEIGERUNG. Neben Investitionen in die Nachhaltigkeit wurde auch auf den Ausbau der betrieblichen Effizienz am Standort Gratwein geachtet. Ein neuer 12 t Stapler sorgt jetzt in Gratwein für einen produktiveren Warenumsatz. Im Zuge einer gewonnenen Ausschreibung,

die das Handling von 20 t schweren Colli verlangt, wurde zusätzlich ein 25 t Stapler angeschafft. „Wenn es noch schwerer wird“, erzählt Mag. Pawel, „können wir uns an unseren Nachbarn, die Firma Felbermayr, den Spezialisten für Schwergut schlechthin, wenden. Sie haben erst kürzlich in einen 60 t Kran investiert – und nachbarschaftliche Kooperation wird hier großgeschrieben.“

DIGITALISIERUNG. Auch wenn die Corona-Krise das Unternehmen durchaus getroffen hat, versucht Mag. Pawel das Positive zu sehen: „Letztes Jahr haben wir bereits mit einem Digitalisierungs-Projekt begonnen.“ Den Mitarbeitern wurde dabei ein Remote-Zugang geschaffen, der das problemlose Arbeiten vom Homeoffice aus ermöglichte. „Das hat uns natürlich jetzt sehr geholfen“, freut sich Mag. Pawel. Im Zuge der Corona-Krise wurde die Digitalisierung weiter ausgebaut. So werden nun

sämtliche Produkte mit einem QR-Code bzw. Barcodeetiketten versehen. Das schafft umfassende Transparenz in der Lieferkette. Auch den Lieferanten werden von PAWEL die entsprechenden Etiketten zur Verfügung gestellt. Damit bleibt die Einheitlichkeit über die gesamte Supply-Chain gewahrt.

Auch sämtliche Aufträge werden mit einem QR-Code versehen. Der Kunde braucht diesen nur mit seinem Handy einzuscannen und kann damit auf die dahinterliegenden Daten inklusive Fotos der Verpackungslösung zugreifen.

KURZPROFIL. Das Wiener Traditionsunternehmen PAWEL smart packing & logistics begann 1898 als Kisten- und Möbeltischlerei und entwickelte sich im Laufe seiner über 100-jährigen Geschichte zum führenden Verpackungslogistiker Österreichs. Zahlreiche Auszeichnungen, darunter auch etliche Österreichische Staatspreise für vorbildliche Verpackung (der letzte 2016) dokumentieren die Innovationskraft des Unternehmens.

Mit Standorten in Wien, Graz, Gratwein, der Slowakei, Tschechien und Ungarn ist



Foto: FL Verlag / Rath

Mag. Michael Pawel, Geschäftsführer der PAWEL smart packing & logistics setzt auf Nachhaltigkeit. Selbst ein Elektroauto steht am Standort in Gratwein zur Verfügung

PAWEL bestens aufgestellt. Zusätzlich verfügt das Unternehmen über zahlreiche Zertifizierungen und ist zudem INPRO-Mitglied

(International Packaging and Routing Organisation). Damit können Kunden rund um den Globus bestens betreut werden. [PI]